



Gesellschaft zur Förderung der Magnetschwebetechnologie (Transrapid) e.V.

Vorsitzender: Friedrich Wilhelm Merck # Schlesierweg 14 # 21217 Seevetal

☎ + ☎ 04105 4555 # e-Mail: Friedrich_Wilhelm_Merck@t-online.de

<http://www.pro-transrapid.com/> und <http://transrapid.gmxhome.de>

Sitz: Hamburg · Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter 69 VR 16646

Umweltbewußt in die Zukunft

01.01.2003

Medienmitteilung

- ◆ **Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Einweihungsfahrt der Transrapid-Strecke Schanghai – Flughafen**
- ◆ **Der Zug des Friedens ist auf der Bahn**
- ◆ **Wichtig ist jetzt der baldige Baubeginn für die Strecke Hamburg – Berlin**

Die Gesellschaft zur Förderung der Magnetschwebetechnologie (Transrapid) e.V. [GFM] entbot dem Präsidenten und der Regierung der VR China ebenso wie den Herstellern, darunter ThyssenKrupp und Siemens, sowie allen Mitarbeitern der Bau- und Herstellerfirmen ihre herzlichsten Glückwünsche für einen Guten Rutsch ins Transrapid-Zeitalter.

Der "Zug des Friedens" wurde am 31.12.2002 in Schanghai auf der Magnetschiene offiziell in Fahrt gebracht. Er ist in der Lage, im Hochgeschwindigkeitsbereich zwischen 200 km/h und 500 km/h Regionen, Völker, Länder und Kontinente umweltfreundlich, komfortabel und so kostengünstig wie kein anderes Verkehrsmittel zu verbinden und damit die Menschen über Grenzen hinweg einander näher zu bringen sowie wichtige Güter schnell zu befördern.

Für die Einigung Europas und den "Aufbau Ost" in Deutschland stellt die Magnetschnellbahn künftig den entscheidenden Motor einer positiven Wirtschaftsentwicklung dar. Alle Kosten und fiskalischen Belastungen aus dem Bau der Magnetschnellbahn werden bereits in wenigen Jahren durch betriebswirtschaftliche Vorteile gegenüber dem Rad-Schiene-ICE sowie durch volkswirtschaftliche Synergieeffekte mehrfach wieder ausgeglichen.

Deshalb hat sich die GFM entschlossen, als Ausgründung eine entsprechende

Magnetbahngesellschaft

ins Leben zu rufen, die sofort mit den Vorbereitungen zum Bau der Magnetschnellbahnstrecke Hamburg - Berlin mit Weiterführung nach Dresden sowie Anschluß Berlin - Halle/Leipzig beginnen soll.

Bei einer Gleichbehandlung von Rad-Schiene-ICE und Magnetschnellbahn durch die Öffentliche Hand wird die spätere Kapitalrendite der Magnetbahn im vorgesehenen Entfernungsbereich von ca. 300 km und mehr mit etwa 11 Prozent angegeben.

GFM-Medienmitteilung vom 01.01.2003

Die GFM begrüßt daher besonders die durch Herrn Verkehrssenator Mettbach und Herrn Verkehrssenator Uldall zum Ausdruck gebrachte Bereitschaft des Hamburger Senats sowie die durch einen Beschluß des Sächsischen Landtages untermauerte Bereitschaft der Sächsischen Staatsregierung, aktiv für den Bau der Magnetschnellbahn Hamburg – Berlin bzw. Berlin – Dresden mit Anbindung von Halle/Leipzig einzutreten und daran mitzuwirken. Ebenso begrüßt die GFM das schriftlich erklärte Interesse des Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Dr. Ringsdorff, an einer Einbindung Schwerins und des Landes Mecklenburg-Vorpommern in die Streckenführung Hamburg – Berlin. Auf das freundliche Interesse der Hauptstadt Berlin, wie es durch ihren Senat und Regierenden Bürgermeister wiederholt zum Ausdruck gebracht wurde, nimmt die GFM dabei ebenso Bezug wie auf die entsprechende Unterstützung durch das Land Brandenburg sowie dessen vormaligen Ministerpräsidenten und heutigen Bundesverkehrsminister Herrn Dr. Manfred Stolpe.

Die vorgesehene Anbindung Nordeuropas an das im Gespräch befindliche europäische Magnetschnellbahn-Netz schließt auch das zunehmende Interesse des Landes Schleswig-Holstein mit ein. Dieses wird von der GFM nachhaltig begrüßt, rückt doch damit zugleich eine direkte Magnetbahnverbindung zwischen den Flughäfen von Hamburg und Lübeck in greifbare Nähe.

Die GFM wünscht in diesem Sinne allen Menschen sowie ihrer Um- und Mitwelt

**ein frohes, gesegnetes, glückliches und gesundes Neues Jahr 2003 auf der
Magnetschiene, der "Schiene des Friedens"**

Friedrich Wilhelm Merck
GFM-Vorsitzender

Dr.-Ing. Wulf Rumpel
Stellvertretender GFM-Vorsitzender

Michael Dittmer
Stellvertretender GFM-Vorsitzender